

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 55 (1977)
Heft: 9

Rubrik: Mutationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BaBeBiSo-Zusammenkunft

Sonntag, 2. Oktober 1977 organisiert durch die Sektion Basel.
Nach Erscheinen des Programms wird eine Anmelde-Liste mit den
nötigen Angaben im Clublokal aufgelegt, für die Veteranen
wird eine weitere am Gurtenhöck vom 17. September 1977 in
Umlauf gesetzt. Das Programm erscheint zudem noch in den CN
Nr. 10 vom Oktober 1977. Leiter: Hans Schneider,
Tel. 41 71 21. Der Vorstand

Mutationen

Neueintritte

- Flückiger Fritz, dipl. Bauing. ETH, Sägeweg 9, 3073 Gümligen,
empfohlen durch Theo Maurer und Anton Sprenger.
- Fuchs Gerhard, Architekt HTL, Schützenrain 355, 3042 Ort-
schwaben, empfohlen durch Hans Reber und Max Hadorn.
- Geiser Daniel, Metallbauschlossler, Robinsonweg 38, 3006 Bern,
empfohlen durch Hans Rothen und Peter Häusermann.
- Joss-Schärer Gerhard, Bankbeamter, alte Bernstr. 17A,
3075 Rüfenacht, empfohlen durch Adolf Schönthaler und
Toni Labhart.
- Isenschmid Christian, stud.phil.nat., Meikirchstr. 15b,
3042 Ortschwaben, empfohlen durch Benno Schwizer und
Bernhard Ferrazzini.
- Matter-Schwaninger Hans, stud.phil.nat., Bindenhausstr. 33,
3098 Köniz, empfohlen durch Hans-Rudolf Müller und
Kurt Tanner.
- Meyer Cesar, Bauführer, Halengasse 8, 3037 Herrenschanzen,
empfohlen durch Ueli Huber und Godi Müller.
- Probst Philippe, Geologe, Klaraweg 29, 3000 Bern,
empfohlen durch Benno Schwizer und Toni Labhart.
- Roesle Alexander, dipl. Chemiker, Villettengässli 7,
3074 Muri, empfohlen durch Stefan Aebersold und
Ulrich Lienhard.
- Roesti Daniel, Gymnasiallehrer, Unt. Quai 25a, 2502 Biel,
empfohlen durch Hermann Büchler und Max Studer.
- Tschanz Matthias, cand.med., Mittelstr. 38, 3012 Bern,
empfohlen durch Christian Ruckstuhl und Fred Fischer.

Eintritt als Sektionsmitglied

Joss Max, pens. Beamter EPD, Tillierstr. 22a, 3005 Bern
(Stammsektion Basel).

Alle aufgenommen an der Vorstandssitzung vom 24. Juni 1977.

Neueintritte

Helfer André, Beamter GD PTT, Bernstrasse 98a, 3072 Ostermundigen, empfohlen durch Heinz Bürli und August Isler.
Hugi Roland, Feinmechaniker, Könizstr. 192, 3097 Liebefeld, empfohlen durch Sepp Käch und Werner Reinhard.
Labudde Peter, Student, Engestr. 116, 3004 Bern, empfohlen durch Fred Fischer und Martin Kesselring.
Mosimann Hans, Abteilungsvorsteher Gewerbeschule Bern, Winkelriedstr. 54, 3014 Bern, empfohlen durch Rudolf Urech und Hans-Rudolf Müller.
Olivier Rémy, Beamter, Aegertenstr. 53, 3005 Bern, empfohlen durch Ernst Hartmann und Rud. Bigler.

Uebertritte aus anderen Sektionen

Spörri Paul, Verkaufsberater, Lutertalstr. 66, Bolligen, empfohlen durch die Sektion Burgdorf.
Steiner Jost, Dr. med., Seattle/Washington, empfohlen durch die Sektion Rätia.

Alle aufgenommen an der Vorstandssitzung vom 10.8.77.

Nachtrag Juni:

Neueintritt

Leitel Hans, El.-Monteur, Stegenweg 40, 3172 Niederwangen, empfohlen durch Sepp Käch und Werner Reinhard.

Totentafel

Heinrich A. Kieffer, Eintritt 1918, gestorben 5.5.77
Walter Schmid-Gawinska, Eintritt 1918, gestorben 1.6.77
Werner Oesch, Eintritt 1921, gestorben 14.6.77

Streichung der Mitgliedschaft

Gestützt auf Art. 11, Abs. 1 der Zentralstatuten des SAC und auf Art. 6, Abs. 2 der Statuten der Sektion Bern des SAC (Nichtbezahlen des Mitgliederbeitrages) werden folgende Mitglieder der Sektion Bern aus dem Mitgliederverzeichnis gestrichen:

<u>Name/Vorname</u>	<u>Eintritts-</u> <u>jahr</u>	<u>Adresse</u>
Baumgartner Arthur	27	3018 Bern, Heimstr. 32
Bill Fritz	74	3006 Bern, Libellenweg 5
Erb Ernst	70	3766 Boltigen, Adlemsried
Gasser Ernst	72	3098 Köniz, Dorfbachstr. 62
Henzi Joseph	59	8055 Zürich, Postfach
Homberger Rudolf	41	3001 Bern, Postfach 1622
Imfeld Niklaus	64	3028 Spiegel, Chaumontweg 130
Jaeger Max	65	3044 Säriswil, Bächleren 372
Kuehlhorn Otwin	69	3322 Urtenen, Mattstettenstr.
Marty Walter	73	3327 Rüti b/L, Binsberg
Melliger Otto	60	3084 Wabern, Schneiderstr. 1
Reber Hans	54	3766 Boltigen, Hotel Bären
Roth Urs	71	2533 Leubringen, Hauptstr. 56
Schindler Peter	67	9037 Speicherschwendi
Spokert Andreas	70	D-7470 Albstadt, Stadionstr. 63
Staudenmann Emil	37	3174 Thörishaus
Streun Hans	38	3931 Eggerberg
Zumbühl Georg	75	3012 Bern, Sahlistr. 25

<u>JO</u>		
Beer Marianne		3533 Bowil, Oberhofen
Gerber Anna-Magdalena		3043 Uettiligen, Hallgarten 1
Maurer Ruth		3007 Bern, Landoltstr. 60
Preisig Elisabeth		3053 Münchenbuchsee, Lerchen- weg 14
Jörg Hanspeter		3078 Richigen
Kropf Fredi		3144 Gasel, Wichelackerstr. 23
Kupka Michel		3097 Liebefeld, Postfach 260
Liechti Theodor		3072 Ostermundigen, Kilch- grundstr. 29
Maurer Hans Jörg		3012 Bern, Länggasstr. 61
Schaad André		3027 Bern, Waldmannstr. 75
Schmutz Ueli		3076 Worb, Schützenhausstr. 9

Gspaltenhornhütte-Sanierung

Die letztes Jahr von der Sektion bewilligten Sanierungsarbeiten konnten nicht restlos ausgeführt werden. Die Kellerdecke der alten Hütte, welche heute als Terrasse benützt wird, konnte noch nicht gedichtet werden. Der Hüttenchef will diese Arbeiten Ende August und anfangs September erledigen. Zu diesem Zweck und für weitere notwendigen Arbeiten werden noch Clubmitglieder gesucht, die unserer Hütte ein Wochenende zur

Verfügung stellen wollen. Dies ist Gelegenheit für all diejenigen, die schon lange etwas für unsere Hütten leisten wollten! Es wäre schön, feststellen zu können, dass auch in unserer Sektion Mitglieder vorhanden sind, die für gut unterhaltene Hütten ihre Kräfte zur Verfügung stellen.

Anmeldungen bitte an Hansruedi Grunder, Hüttenchef,
Tel. 42 36 36 (Gesch.) 23 76 65 (privat)

Der Hüttenobmann: Ueli Huber

Berichte

Seniorenskitour Seehorn-Stand-Meniggrat; 12./13. März 1977

Leiter: Othmar Tschopp, 14 Teilnehmer

"Die Tour findet bei jeder Witterung statt", verkündete der Tourenleiter bei der Besprechung. Und es war wirklich jedes Wetter! Regen bei der Abfahrt; Regen in Boltigen (818 m); Regen und triefende Tannen beim Aufstieg zur Niederhornhütte (ca. 1385 m); Sonnenschein gegen Abend; blauer Himmel am nächsten Morgen; Schneefall, Schneesturm und Kälte. Für den Aufstieg zur Hütte wurde die steile Abkürzung gewählt. Der bequeme Wanderweg, wo das Tragen der Skis nicht so mühsam gewesen wäre, fand keine Gnade. Die Hütte erreichten wir nach knapp zwei Stunden.

In der Hütte empfing uns Willi Strebel, ein guter Geist, den Othmar für die kulinarische Betreuung gewonnen hatte. Bis zum Abend hatten wir noch reichlich Zeit, um das Hüttendasein zu erleben und auf dem Läubli die untergehende Sonne zu genießen. Das Nachtessen war exquisit; mit Anerkennung und Dank hielten wir nicht zurück.

Der Abmarsch wurde auf 07.00 festgelegt; also konnte der Abend bis spät in die Nacht hinein im kameradschaftlichen Zusammensein verbracht werden. Tiefe Gespräche unter Alt und Jung, herzliches Lachen und frohes Singen bescherten uns gehaltvolle und freudige Stunden.

Bei wolkenlosem Himmel verliessen wir - die Skis angeschnallt - die Hütte. Ein beglückendes Landschaftserlebnis sind der Aufstieg durch das liebevolle Tal von Bultschnere und der Übergang über die Hochfläche zum Seebergsee. Der gefrorene See wurde überquert, ohne dass man dessen gewahr wurde. Inzwischen hatte sich der Himmel überzogen und es begann zu winden, später zu schneien. Der Aufstieg zum Seehorn ist sehr